



Eberstein

Juni 2018

GEMEINDENACHRICHTEN DER MARKTGEMEINDE EBERSTEIN



Durch geänderte Förderprogramme beim Arbeitsmarktservice und auch die derzeitige Wetterlage bereitet uns die Wanderweg- und Grünlandpflege große Probleme. Ich hoffe, dass diese Mängel mit den von uns gesetzten Maßnahmen ehestmöglich abgebaut werden können. Allen, die sich um den Blumenschmuck in unserer Gemeinde bemühen, darf ich an dieser Stelle einen herzlichen Dank aussprechen. Zahlreiche Kulturveranstaltungen werden uns auch den heurigen Sommer über begleiten.

Ich lade Sie Alle ein, daran teilzunehmen und verbleibe mit den besten Wünschen für eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit.

Ihr Bürgermeister,
Andreas Grabuschnig

Liebe GemeindebürgerInnen! Liebe Jugend!

Am 4. März wurde in Kärnten ein neuer Landtag gewählt. Unter Landeshauptmann Peter Kaiser wurde eine neue Regierung angelobt, die in vielen Belangen in den nächsten fünf Jahren Ansprechpartner für die Marktgemeinde Eberstein sein wird. Es freut mich, dass mit der Bestellung von Martin Gruber zum Landesagrar- und Straßenbaureferenten ein Regierungsmitglied aus dem Bezirk St. Veit an der Glan kommt und ich möchte ihm auf diesem Wege viel Kraft und Erfolg in seiner neuen Verantwortung wünschen. Viele Projekte sind in unserer Gemeinde nur dann zu verwirklichen, wenn wir Kofinanzierungen mit dem Land Kärnten herstellen können.

Ein konkretes Beispiel ist die Fertigstellung des Kleintrainings- und Multifunktions-Allwetter-Platzes für unsere Sportler. Ohne die finanzielle Unterstützung unseres Landeshauptmannes und Sportreferenten Dr. Peter Kaiser hätten wir dieses Projekt nicht umsetzen können. Dass unsere Feuerwehr nach der Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges auf dem neuesten technischen Stand ist, war ebenfalls nur durch finanzielle Unterstützung vom Land Kärnten möglich. So wie wir durch private Initiative in unserem Ort wieder einen Nahversorger haben, freut es mich ganz besonders, dass es gelungen ist, mit Herrn Dr. Egon Zöhler einen Allgemeinmediziner nach Eberstein zu holen. Die Eröffnung der neuen Praxis am 1. Juli 2018 bedeutet nicht nur eine Belebung des Ortszentrums, sondern damit ist auch die medizinische Grundversorgung in unserer Gemeinde gesichert.

In diesem Zuge möchte ich aber auch seinem Vorgänger, Herrn Dr. Wolfgang Eckert, sehr herzlich für seine Tätigkeit bedanken und ihm für den bevorstehenden Ruhestand alles Gute und vor allem Gesundheit wünschen.

■ Ehrung eines verdienten Gemeindebürgers!

Herr Albert Petutschnig vlg. Ganz Hochfeistritz wurde am 28.11.2017 die von Herrn Bundespräsidenten verliehene goldene Medaille für Verdienste der Republik Österreich auf Grund der ehrenamtlichen Tätigkeit als Erntereferent überreicht. Über dreißig Jahre übte Petutschnig dieses Amt neben seiner Arbeit am eigenen Hof aus. Diese Tätigkeit galt der Erhebung der zur erwarteten, bevorstehenden und tatsächlichen Ernte in allen Bereichen der Landwirtschaft. Die Überreichung der Auszeichnung war aber durch einen Unfall zum vorgesehenen Zeitpunkt nicht möglich. Die Überreichung der Medaille wurde daher am 28.11.2017 von Herrn Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser nachgeholt. Herr Albert Petutschnig kann zu recht auf diese Auszeichnung stolz sein. Man darf ihm alles Gute zur vollkommenen Genesung wünschen.



Redaktionsschluss für die September-Ausgabe der Gemeindenachrichten ist der 20.08.2018!

■ Sag zum Abschied leise „Servus“



Nach 28 Jahren als Ihr Bestatter werde ich mich Ende Juni 2018 in den Ruhestand verabschieden. Auf diesem Wege möchte ich mich bei Ihnen, der Bevölkerung, für das mir erwiesene Vertrauen herzlich bedanken. Mein Dank gilt auch den VertreterInnen und MitarbeiterInnen der Gemeinde sowie den kirchlichen Institutionen und deren MitarbeiterInnen, HallewärtnerInnen und allen, die zum Ablauf

einer würdevollen Begräbnisfeier beigetragen haben.

Die Bestattung Liegl wird nach meiner Pensionierung nicht weiter fortgeführt, deshalb bitte ich Sie, sich ab 16. Juni 2018 an folgende Bestattungen zu wenden: Gemeinden Hüttenberg, Klein St. Paul, Eberstein und Guttaring – Bestattung Kreiter in Brückl; Gemeinde Kappel am Krappfeld – Bestattung Hilzensauer.

Rudolf Liegl

■ Heimatherbst 2017 - Hauptpreisübergabe

Beim großen Heimatherbst- und Erntedankfest 2017 in Eberstein wurde zum bereits 11. Mal als Hauptpreis ein Auto verlost. Horst Pliemitscher, Chef des Autohauses Renault Pliemitscher in Eberstein, der Vizebürgermeister der Marktgemeinde Eberstein – Ing. Hans-Jörg Zöhler – und Mitorganisator Lukas Schellander konnten der glücklichen Gewinnerin vor kurzem einen nagelneuen Renault Clio übergeben. Sylvia Sonnberger, die Gewinnerin des Hauptpreises, hat sich kurzerhand dazu entschlossen, das Auto ihrer Nichte und frischgebackenen Führerscheinbesitzerin – Anna Sonnberger – zu überlassen! Die riesige Freude über ihr erstes eigenes Auto war nicht zu übersehen.

Möglich gemacht wird so ein toller Hauptpreis durch die gute und aktive Zusammenarbeit von Gewerbebetrieben und Vereinen in der Gemeinde Eberstein.

Wir wünschen der Gewinnerin viel Freude und eine unfallfreie Fahrt!



■ Impressum

Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Eberstein
Amtsblatt der Marktgemeinde Eberstein.

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Andreas Grabuschig, Unterer Platz 1, 9372 Eberstein

Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, E-Mail: office@santicum-medien.at

**DRUCKLAND
KÄRNTEN**
PERFECTPRINT

■ Eröffnung der Praxis für ganzheitliche Energiearbeit „Am Herzensgrund“

Körper, Geist und Seele wollen im Einklang miteinander leben. Aus diesem Grund eröffnet Dr. Ines Buchsteiner „Am Herzensgrund“ in Mirnig 3 ihre Praxis für ganzheitliche Energiearbeit. Nur wenn wir die Zeichen richtig deuten, die uns unser Körper, unser Geist oder unsere Seele tagtäglich schicken und uns danach richten, kann unsere Lebensenergie frei fließen und unsere Selbstheilungskräfte werden aktiv. Der Name der Praxis ergibt sich als Konsequenz des 2,6 Hektar großen Grundstückes in Herzform.



Dr. Ines Buchsteiner bietet eine **ganzheitliche Entgiftungsberatung** an, bei der Körper, Geist und Seele in ihrer Verbindung behandelt werden. In Kombination mit einer energetisierten Entgiftungstinktur werden nicht nur Giftstoffe und Ablagerungen aus dem Körper verbannt, sondern können auch festgesetzte alte Energien als Schlacken abgeführt werden.

In Kombination mit **Kinesiologie** kann zusätzlich ausgetestet werden, welche Nahrungsmittel guttun bzw. hinderlich sind und ob es darüber hinausgehende Stressfaktoren gibt, die den Energiefluss hemmen und damit den Stoffwechsel verlangsamen. Die Kinesiologie ist auch sehr gut für Kinder anzuwenden und wird von ihnen gerne angenommen.

Ebenfalls bietet Dr. Ines Buchsteiner eine **Blüten- und Kräutertinktur** für Kinder an, „Herzenskind“, die das Bewusstsein öffnet, die Konzentration fördert und die Energie ausgleicht.

Klassische Energiearbeit darf natürlich bei einer Energetikerin auch nicht fehlen, das heißt, man kann sich auch einfach einmal auf die Liege legen und auftanken.

Und wer jemandem anderen etwas Gutes tun möchte, kann beispielsweise eine wohltuende Energiebehandlung oder einfach eine Wunsch-Behandlung als Gutschein verschenken.

Aktuelle Termine:

Seminar 1: Lebensaufgabe lösen – Ganzheitliche Entgiftung und Befreiung

Samstag, 16. Juni 2018, 10 bis 16 Uhr im Biolandhaus Arche Eberstein, á € 130,-. Themen: Selbstliebe & liebevolle Abgrenzung, voll handlungsfähig sein, Familienmuster, Selbstheilungskräfte aktivieren, Intuition, Bewusstsein

Seminar 2: Lebensauftrag erkennen – Der Sinn des Lebens

Samstag, 30. Juni 2018, 10 bis 16 Uhr im Biolandhaus Arche Eberstein, á € 130,-. Themen: Sinn erkennen, seine Begabungen nutzen, aus dem Herzen leben, seine wahre Bestimmung kennen, sein eigenes Potenzial voll ausschöpfen und aus seiner ganzen Kraft schöpfen

Weitere Informationen und Kontakt:

Am Herzensgrund – Praxis für ganzheitliche Energiearbeit

Dr. Ines Buchsteiner, Mirnig 3, 9372 Eberstein

mobil: 0664 / 3424770 | mail: herzoefnung@gmx.at

www.amherzensgrund.at

22. KÄRNTNER BLONDVIEHFEST

Sonntag 22. Juli 2018
10.00 - 17.00 Uhr Gasthof Liegl, EBERSTEIN



■ Aktionstag.Lesen

Am 18. April fand im Gemeinschaftshaus in Brückl der all-jährliche Vorlesewettbewerb der Schüler und Schülerinnen der Sekundarstufe I für den Bezirk St. Veit an der Glan statt. Nach einleitenden Worten der zahlreich erschienenen Ehrengäste beeindruckten die jungen Leser und Leserinnen mit ihren hervorragend vorbereiteten Texten das großteils junge Publikum. Ob Kriminalroman, Liebesgeschichte oder Sachtexte aus dem Internet – fast alle Genres der Kinder- und Jugendliteratur wurden in teils professioneller Manier den Zuhörern und Zuhörerinnen dargeboten.

Der Chor der NMS Brückl, die Musikschule der Norischen Region sowie Julia Wutte, bekannt aus der Sendung „The Voice Kids“, sorgten mit ihren Beiträgen für musikalische Highlights. Schließlich wurden von einer fachkundigen Jury die Sieger und Siegerinnen der einzelnen Schulstufen bestimmt und ein langer, aber spannender Lesevormittag ging zu Ende. Diese gelungene Veranstaltung zeigte einmal mehr: Das sooft totgesagte gedruckte Wort begeistert auch im Zeitalter der Digitalisierung das junge Publikum. Ein herzlicher Dank gebührt auch den zahlreichen Sponsoren, die die Veranstaltung großzügig unterstützt haben.



Sponsoren in alphabetischer Reihenfolge: Apotheke Brückl; Blumen Claudia, Brückl; Buchhandlung Besold, St.Veit/Glan; De Monte Stahlkonstruktions OG, Brückl; Donau Chemie, Brückl; Pension-Café-Restaurant Schattleitner, Brückl; Heiztechnik Rumpf, Krobathen, Kärntner Landesversicherung, Brückl; KIKA-Leiner, Klagenfurt; Landgasthof Sonnberger, Klein St.Paul; molemab Schleifmittelindustrie GesmbH, Launsdorf; pewag Schneeketten GmbH, Brückl; Raiffeisenbank Brückl-Eberstein-Klein St.Paul-Waisenberg; Kärntner Sparkasse AG, Brückl; Taxi Andi, Brückl; Tischlerei Schaffer, Hüttenberg; w&p Zement GmbH, Klein St.Paul

■ Dart-Verein gegründet!

Im Gasthaus Jordan in Eberstein gibt es seit kurzem einen eigenen Dart-Verein inklusive eigenen Dart-Übungsraum. In diesem externen Raum herrscht absolutes Rauchverbot, und ist dieser somit auch bestens als Übungsraum für Kinder und Jugendliche geeignet. Als Obmann des Vereins fungiert Herr Hermann Jordan jun., welcher vor kurzem den hervorragenden 2. Platz beim AK-Darts-Cup in der Kategorie Amateure einfahren konnte. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, egal ob Jung oder Alt – ob Mann/Junge oder Frau/Mädchen, können Sie sich jederzeit unter 0664-2619129 melden und sich nähere Informationen rund um den Dart-Verein einholen.

■ Information Kräutergarten Eberstein

Der Beginn der Gartensaison wurde im Kräutergarten Eberstein am 10.5.2018 mit einem Tag der offenen Gartentür begangen. Ich bedanke mich bei allen Besuchern die diese Zeit genutzt und den Garten besucht haben. Der Garten ist für alle Interessierten frei zugänglich und wartet darauf neu entdeckt zu werden. Führungen sind mittwochs ab 17.00 Uhr oder nach telefonischer Absprache möglich.

Kontakt: Grossegger Margit, Tel: 0680-2363428



kostenloser HÖRTEST - individuelle BERATUNG - Pädakustik

HÖRTECHNIK PASSIEL

Unabhängig wo Sie Ihr Hörsystem gekauft
haben - wir servicieren jedes Gerät
regional - unabhängig - persönlich

10.-Oktober-Strasse 2 • 9330 Althofen
Tel. 04262 - 20249 • Fax 04262 - 27093

Hörsysteme - Gehörschutz - Tinnitusysteme - Zubehör

■ Pensionistenverband – Ortsgruppe Eberstein

Die Pensionisten OG war im heurigen Jahr schon sehr rege. Nach dem Urlaub in Smarjeske und dem Einsatz bei der Erstellung des Maibaumes fand im Gasthof Gutmann die Muttertags-Feier statt. Am 12. Juni findet ein Ausflug nach Maria Saal und die spätere Versteigerung des von unbekanntem Tätern gefällte Maibaum statt. Es ist sehr bedauerlich, dass die Arbeit von engagierten Personen umsonst war. Gottes Mühlen mahlen langsam daher werden sich auch diesmal die Täter selbst verraten. Weiters möchten wir auf unseren Grillnachmittag am 30.06. hinweisen und dazu die Bevölkerung von Eberstein herzlichst einladen.

■ Einladung zum Workshop

PECH – Die Apotheke der Bäume

Mit DI Frau Petra Rohner am **Freitag, 15. Juni** um 18:30 Uhr im und um das Kärntner Volksliedhaus St. Oswald.

Anmeldungen bis 12.6.2018 bitte unter Tel.: 0664-730 42 923

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Verein zur Förderung des Kärntner Volksliedhauses und der Ebersteiner Volksliedtage sowie des Kulturtourismus

■ Bunte Vielfalt in Gärten

Immer mehr düstere Thujenhecken säumen Gartenzäune, begrenzen Grundstücke, prägen das Ortsbild. Kaum ein Tier findet dort Nahrung oder Lebensraum, kaum ein Auge erfreut sich wirklich an der monotonen dunkelgrünen Wand, die nach einigen Jahren Lebensdauer oft auch vermehrt braune hässliche Lücken aufweist. Vögel ziehen Laubhecken als Nistplatz und Versteck vor, da ein Eindringen für sie in eine gut geschnittene Thujen-Hecke fast unmöglich ist. Außerdem dringt durch die dichte Außenschicht kein nennenswerter Niederschlag zum Wurzelbereich der Hecke vor. So kann es in besonders trockenen heißen Jahren (wie dem vergangenen) zu Trockenschäden kommen.

Wegen Trockenheit und der schwer verrottbaren abgestorbenen Pflanzenteile der Thuja herrscht auch unter der Hecke Ödnis.

Warum nicht heimische Gehölze im Garten pflanzen?

Heimische Gehölze haben viele Vorteile.

Sie sind

- an die Gegebenheiten der Heimatregion angepasst, vital und ausdauernd
- wertvolle Nahrungsgrundlage und Lebensraum für viele Tierarten
- Lieferanten von Früchten
- durch das Blühen zu verschiedenen Zeiten ein schönen Anblick fürs Auge
- wichtige Elemente unseres Naturerbes und der Artenvielfalt

Grundstücksbegrenzung als Blickfang

Wer immergrüne Hecken bevorzugt, hat immer noch die Möglichkeit, statt der lebensfeindlichen Thujenhecke eine Ligusterhecke oder eine Kirschlorbeerhecke (falls der Standort im Winter nicht zu frostig ist) zu setzen. Wenn die braunen Blätter im Winter nicht stören, setzt eine Hainbuchenhecke, die ebenfalls vielen Tieren Lebensraum bietet.

■ Aktivitäten der VS Eberstein

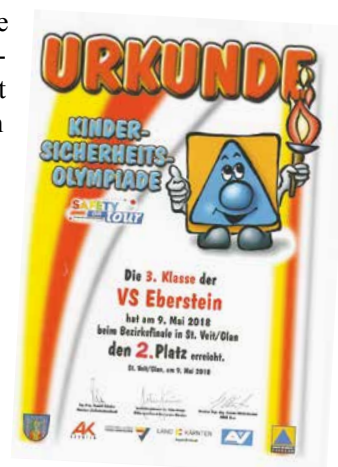
Wandertag „Fossilien“

Am 30. April unternahmen die SchülerInnen einen Wandertag mit Fossilien suche im Wietersdorfer Steinbruch. Mit Hammer und Meißel ausgestattet fanden die Kinder im Gestein versteinerte Muscheln und Seesterne aus der Urzeit. Die Werksleitung lud alle Kinder auf eine gute Jause ein. Schwer beladen mit Rucksäcken voller versteinerte Tiere ging es wieder talwärts und anschließend mit dem Bus zurück zur Schule. Ein herzliches Dankeschön der Werksleitung des Wietersdorfer Steinbruchs. Die SchülerInnen waren von diesem erlebnisreichen Ausflug sehr begeistert.



Sicherheitsolympiade

Am 9. Mai nahm die 3. Klasse der Volksschule an der Kindersicherheitsolympiade in St. Veit an der Glan teil. Die einzelnen Wettbewerbe (Radparcours, Zielspritzen, Puzzle bauen, Handyquiz) waren lustig, abwechslungsreich und spornten die Kinder an. Groß war die Freude, als die SchülerInnen erfuhren, dass sie den 2. Platz im Bezirk St. Veit erreicht hatten. Die Klasse erhielt einen Pokal und eine Urkunde.



Dankeschön an die Trachtenfrauen

Von den Trachtenfrauen bekam die Volksschule in diesem Schuljahr 200 Euro. Das Geld wurde zum Ankauf von Spielen für die Pausen verwendet. Die SchülerInnen haben jeden Tag zwei längere Pausen im Schulhof und spielen sehr gerne mit dem neuen Inventar. Vielen Dank den Trachtenfrauen für diese großzügige Spende.

9372 Eberstein, Klagenfurter Str. 1
Tel: 04264/8182 • Fax: 04264/80 18 15
E-Mail: office@dolomit.at • www.dolomit.at

DOLOMIT
DOLOMIT Eberstein NEUPER GmbH

■ **Wie's uns gefällt...**

Konzert mit CD-Präsentation Quartett Vox ad libitum, 11.8.2018, 19:30 Uhr Festhalle Gasthaus Kanz, St. Walburgen

Zwischen Brückl und Eberstein liegt der kleine Ort St. Walburgen, der sich vor allem durch sein reges Vereinsleben auszeichnet. Neben dem Kirchen- und Jugendchor sowie der Sängerrunde St. Walburgen, dem Männer-Doppelquartett „Bruderschaft der Bässe zur hl. Walburga“ engagieren sich die Einwohner auch bei der Freiwilligen Feuerwehr.

Seit 2014 ist dieser Ort um einen Verein reicher. Erste musikalische Erfahrungen sammelten alle vier Mitglieder des Vokalquartetts „Vox ad libitum“ bereits sehr früh beim Jugendchor St. Walburgen. Und so war der nächste Schritt zu einem der Erwachsenenchor nur eine Frage der Zeit.

Anfänglich traten Johanna Maier (Alt), Sonja Pliemitscher (Sopran) und Verena Pliemitscher (Alt/Tenor) als Frauentertett auf. Doch relativ bald war klar: „... ein Bass muss her!“. Und so gesellte sich Stefan Liegl (Bass) dazu.

Gesungen wird alles was ihnen Spass macht und „...wie's ihnen gefällt...“. So wurde nach langen Überlegen auch der Name „Vox ad libitum“ – „Stimmen nach Belieben“ gewählt.

Das Repertoire ist vielfältig und reicht von Popmusik, Austro-pop, Gospel über geistliche Musik aus verschiedenen Epochen bis hin zum Kärntnerlied, welches den Vieren besonders am Herzen liegt und ein Fixpunkt bei jedem Auftritt bildet. Bereits bei vielen Auftritten (Konzerten, Hochzeiten, Gästesingen, uvm. ...) konnte das Quartett sein Können unter Beweis stellen.

So wurde nach intensiver Probenarbeit der Wunsch nach einem eigenen Tonträger im Sommer 2018 realisiert. Dieser wird am 11.8.2018, 19:30 Uhr im Gasthaus Kanz, St. Walburgen im Rahmen eines Konzertes vorgestellt. Mitwirkende sind Ingrid Sabitzer (Sprecher) und „Sturm und Klang“ (Musik).

Eintrittskarten sind bei den Chormitgliedern, im Gasthaus Kanz und in der Raiffeisen Bank Brückl erhältlich. Telefonische Kartenreservierung unter 0650 / 9217 559



■ **Bücherei Eberstein**

Ausleihzeiten in Selbstbedienung
365 Tage im Jahr – 24 Stunden
pro Tag. Wir organisieren: Origi-
mi-Bastel-Workshops, Program-
mieren, Lernen mit „Scratch“,
Bildervorträge, Garten-Ge-
sprächsrunden uvm.

Anfragen unter:04264-8168
oder 0650-8410491
Wir freuen uns auf Sie!



■ **Mülltrennen in Wohnhausanlagen** **Mülltrennen – warum?**

Sehr geehrte Wohnungsinhaber, im Bereich Ihres Wohnhauses finden Sie nicht nur Restmülltonnen, sondern auch Behälter zum Entsorgen Ihrer wiederverwertbaren „Altstoffe“. Ihnen ist sicher bekannt, dass die Bereitstellung und Entleerung der Restmülltonnen sich in Ihrer Betriebskostenabrechnung niederschlagen – das heißt, je mehr Restmülltonnen in Ihrer Wohnhausanlage aufgestellt sind bzw. je öfters diese entleert werden, umso mehr bezahlen Sie für die Müllentsorgung.

Kostenlos für Sie aufgestellt sind folgende Sammelbehälter:

- **Altpapiertonne:** in diesen Container geben Sie bitte alles Papier und alle Kartons, die in Ihrem Haushalt anfallen, mit Ausnahme von verschmutztem Papier.
- **Gelber Sack:** in diesen Sack geben Sie alle Ihre Plastikflaschen, wie Getränkeflaschen, Reinigungsmittelflaschen, Duschgelflaschen etc, sowie „Milch- und Saftpackerl“ (Getränkeverbundkartons) und alle Verpackungen aus Weißblech und Aluminium (Dosenverpackungen)
- **Baune Tonne:** in diese Tonne geben Sie bitte Ihren Biomüll hinein und zwar ausschließlich biogene Abfälle aus Küche und Garten/Balkon, wie Kartoffelschalen, Salatabfälle, Kaffeesud, Zwiebelschalen, Speisereste, verschimmeltes Brot, Blumen, Blätter etc. Keinesfalls den Biomüll mitsamt Plastiksack einwerfen. Plastik verrottet nicht!

Altglas und Alttextilien entsorgen Sie bitte bei den Sammelstellen in Ihrer Gemeinde. **Spermüll und Problemstoffe** (Batterien, Elektrogeräte, Farben, Lacke etc) bringen Sie bitte zur Sperr- und Sondermüllentsorgung Ihrer Gemeinde.

Für Auskünfte rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt – St. Veit an: 04212/5555-113 oder schreiben eine Email: awv@stveit.com.

Grünschnitt-Container

Hinter der Eishalle in Eberstein wurde vor kurzem ein Container für die ausschließliche Entsorgung von Grünschnitt aufgestellt. Die Bevölkerung der Marktgemeinde Eberstein darf dort – vorerst im Probetrieb über drei Monate – Grünschnitt entsorgen. Sollte es jedoch wieder vorkommen, dass andere Abfälle als Grünschnitt im Container entsorgt werden, wird es in Zukunft zu Einschränkungen bezüglich der Öffnungszeiten kommen und wird die Entsorgung dann nur unter Aufsicht stattfinden können!

Der Gelbe Sack – Informationen über das Recycling



Seit 1.1.2018 werden im Gelben Sack nicht nur Plastikflaschen und Getränkeverbundkartons, sondern auch Verpackungen aus Weißblech und Aluminium gesammelt. Macht es überhaupt noch einen Sinn, den Müll zu trennen, wenn nun gleich 3 Fraktionen in nur einem

Sack gesammelt werden? – Ja, es macht natürlich Sinn, denn die Verpackungen werden recycelt!

Der Weg des Gelben Sacks

Die beim Haus abgeholt Gelben Säcke/die Inhalte aus den Gelben Tonnen gehen nach Graz in die Sortieranlage der Firma Saubermacher. Dort werden die Plastikflaschen, die GVK und die Dosen auseinandergetrennt.

Die Verarbeitung der einzelnen Fraktionen:

- Kunststoffe (Plastik):
PET: bei der Firma Kruschitz in Völkermarkt
HDPE, PS, PP: bei der Firma Kruschitz in Kühnsdorf
Folien: Firma Ecoplast Wildon
- Weißblech- und Aluminiumverpackungen:
Firma Kuttin
- Getränkeverbundkarton:
Firma Mayr-Melnhof, Steiermark

Aus Ihren im Gelben Sack/in der Gelben Tonne gesammelten Verpackungen werden in verschiedenen Recyclingprozessen wieder NEUE VERPACKUNGEN hergestellt!

Nicht verwertbare Fraktionen:

werden bei Wietersdorfer oder Thermo Team mitverbrannt (Sekundärbrennstoff)

Auskünfte:

AWV Völkermarkt – St. Veit/Glan,
Tel.: 04212/5555-113
Email: awv@stveit.com

Müllinfo

Laut einer Studie der Montanuniversität Leoben produziert der durchschnittliche Österreicher pro Jahr 166 kg Restmüll, insgesamt sind das 1,4 Mio. Tonnen pro Jahr.



Die einzelnen Bundesländer schneiden hier sehr verschieden ab:

- Vorarlberg: 80 kg Restmüll
- Steiermark: 127 kg Restmüll
- Wien: 289 kg Restmüll

Ein Wert von 80 kg Restmüll wäre der Idealfall (damit sind die Vorarlberger vorbildlich). In diesem Restmüll von 1,4 Millionen Tonnen sind nämlich leider nach wie vor andere wertvolle, wiederverwertbare Abfälle enthalten, die einem Recycling zugeführt werden sollten, nämlich:

- Kunststoffe: 18 % (250.000 Tonnen)
- Papier und Karton: 14 % (200.000 Tonnen)
- Glas: 5 % (70.000 Tonnen)
- Metalle: 5 % (67.000 Tonnen) sowie
- einiges an Biomüll

Eine entsprechende richtige und konsequente Trennung des Abfalls schon nicht nur unsere Rohstoffe und die Umwelt, sondern auch die Geldbörse.

Die Kosten für die Restmüllentsorgung werden den Bürgern bzw. auch Unternehmen nämlich von den Gemeinden je nach Tonnengröße und Entleerungsintervall vorgeschrieben. Für Verpackungen aller Art zahlt man aber schon mit dem Einkauf des jeweiligen Produktes die Entsorgung mit. Landen somit Verpackungsabfälle im Restmüll, zahlt man eigentlich doppelt.

Es zahlt sich daher doppelt aus, den Abfall richtig zu trennen, den Restmüll zu minimieren und die Größe bzw. die Anzahl der Restmülltonnen bzw. der Abholungen zu reduzieren. Auch bei Mietwohnungen werden die Müllgebühren je nach angefallenem Aufwand direkt an die Mieter weiterverrechnet. Sinken die Müllgebühren, kommt dies dem Mieter zugute.

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner

SANTICVM MEDIEN

Ihre Anzeigen-HOTLINE: 0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

Mit Sicherheit die beste Adresse

www.siz.cc/eberstein

Baderegeln beachten

- Nicht überhitzt ins Wasser gehen
- Eigene Kräfte und Fähigkeiten richtig einschätzen
- Nie in unbekannte Gewässer springen
- Andere nicht ins Wasser stoßen
- Bei Gewitter raus aus dem Wasser

Besuchen Sie unsere Gemeinde-Sicherheits-Homepage für weitere Infos!

Kärntner Zivilschutzverband



■ Littering

Littering, also das achtlose Wegwerfen von Abfällen im öffentlichen Raum, nimmt ständig zu und damit die Verschmutzung unserer Umgebung. Ein besonders drastisches Beispiel sind die riesigen Mengen an Plastik in den Weltmeeren. Zu den Verursachern gehört das Littering an Land, das wir auch in Österreich zur Genüge kennen.

Kurz vor Öffnung des Geschäfts stehen drei Angestellte vor dem Geschäft und rauchen eine Zigarette. Bevor sie sich anschicken, ins Geschäft zu gehen, werfen alle drei Damen ihre Zigarettenstummeln (weit) von sich - nicht ausgedrückt. Die Stummeln brennen am Parkplatz, wo sie gelandet sind, weiter. Eine Gruppe Jugendlicher zieht gemeinsam durch den Park. Es ist heiß und sie stillen ihren Durst aus einer Aluminiumgetränkedose bzw. aus einer kleinen PET Getränkeflasche. Die Dose bzw. die Flasche ist schnell geleert, der nächste Abfalleimer 10 m entfernt. Die Jugendlichen lassen Dose und Flasche in den Rasen fallen.

Ein Herr eilt zur Arbeit und trinkt im Gehen einen „Coffee to go“ aus einem Becher. Leer getrunken wirft er einen Blick auf sein Handy und den Becher wirft er auf die Straße.

Achtloses Wegwerfen von Abfällen im öffentlichen Raum ist kein Kavaliersdelikt. Es ist rücksichtsloses und ungezogenes Verhalten.

Bevor Sie das nächste Mal ihren Zigarettenstummel oder Ihre Aludose oder Ihr Papiertaschentuch „gedankenlos“ fallen lassen, fragen Sie sich, ob Sie das in Ihrer Wohnung auch so machen. Das wäre dann Ihre Sache, ob Sie im Dreck leben wollen. Öffentlicher Raum gehört der Allgemeinheit und jeder von uns ist dazu verpflichtet, diesen sauber zu halten.

Werfen Sie Ihre Abfälle und Verpackungen ausschließlich in die aufgestellten Abfalleimer oder entsorgen Sie diese zuhause in der richtigen Tonne.



■ Zigarettenstummel – stören, belasten und vergiften



Zigarettenstummel sind der am häufigsten achtlos weggeworfene Gegenstand: Ihr Gift ist eine Gefahr für Umwelt und Menschen, sie sind ein optisches Ärgernis und es kostet viel Geld, sie wegzuräumen.

Neben Kaugummis und Getränkeverpackungen stehen auch die „Tschick“ im Zentrum der Bewusstseinsbildung für eine lebenswerte Umwelt. Denn weggeworfene Zigarettenstummel sind keine Kleinigkeit: in ihnen sind reichlich Schadstoffe enthalten (über 100 an der Zahl laut Analyse). Somit belasten sie die Umwelt: Teer, Nikotin, Arsen und andere Gifte landen ungefiltert in Wasser und Boden. Und dort bleiben sie lange: Eine weggeworfene Filterzigarette braucht rund fünf Jahre, bis sie zerfällt.

Das Aufklauben und Entsorgen dieses schädlichen Abfalls kostet einiges an Geld, das die Gemeinden sinnvoller verwenden könnten. Und nicht zuletzt: Schön oder appetitlich ist es nicht, wenn sich auf der Straße oder an Bushaltestellen die gelbbraunen Zigarettenstummel anhäufen. Erst recht störend ist der Anblick in der freien Natur, wo nicht ganz gelöschte Zigaretten noch dazu Feuer verursachen können.

Gefahr für Kinder und Tiere

Für Kinder stellen Zigarettenstummel eine nicht zu unterschätzende Gefahr dar. Schon ein verschluckter Stummel kann bei Kindern Symptome einer Tabakvergiftung wie Erbrechen oder Zittern hervorrufen. Kinder in einem bestimmten Alter stecken fast alles in den Mund, ältere Kinder ahmen Erwachsene nach, die sie leider oft mit der Zigarette im Mund sehen. Hier ist von Seiten der Erwachsenen Vorbildwirkung im Umgang mit Zigaretten/Zigarettenstummeln gefordert.

Zigaretten keinesfalls einfach wegwerfen!

Bei vielen ist es leider immer noch üblich, eine fertiggerauchte Zigarette einfach wegzuschnippen und am Boden auszutreten. Dabei wäre es kein großer Aufwand, sie in einem der vielen bereitstehenden Aschenbecher oder auch in einem eigenen Taschenaschenbecher zu entsorgen. Der Nutzen für Mitmenschen und Umwelt wäre hingegen groß.

Wir Umwelt- und Abfallberater appellieren daher an die Raucher, Zigarettenstummel nicht einfach achtlos wegzuwerfen, sondern die „Kippen“ richtig zu entsorgen – in den Restmüll. Danke!

■ Einladung zum Heimatherbstfest 2018 in Eberstein

Am Sonntag, den 16. September 2018, findet im Ortsbereich von Eberstein wieder das traditionelle „Heimatherbstfest“ statt. Schon jetzt möchten wir Sie recht herzlich zu diesem kulturellen Höhepunkt im Veranstaltungsjahr einladen und ersuchen höflich um zahlreiche Teilnahme! Wie bereits in den vergangenen Jahren sorgt auch heuer wieder die große Verlosung um 17:00 Uhr am Marktplatz für besonders viel Spannung. Es warten wieder super Preise auf ihre Gewinner.

Außerdem gehören folgende Veranstaltungen zum Ebersteiner Heimatherbst 2018:

2. September 2018

Erntedankfest mit Sängerkwallfahrt und Gästesingen in der Pfarrkirche St. Walburgen und Festhalle Kanz, Beginn: 9.00 Uhr

9. September 2018

Erntedankfest in Hochfeistritz – Beginn: 10.00 Uhr

30. September 2018

Erntedankfest mit Gesang und Musik im Gasthof Gutmann & Andreas Kirche in Mirnig – Beginn: 11.00 Uhr

7. Oktober 2018

Erntedankfest am Dorfplatz in St. Oswald – Beginn: 11.00 Uhr




REISEN mit Freunden

Operette „Gräfin Mariza“ in Mörbisch
 Sa., 14. - So., 15. Juli | Bus, 1 x HP, Eintrittskarte Kat. 5, Weinverkostung ... € 299,-
 Sa., 4. - So., 5. August | Bus, 1 x HP, Eintrittskarte Kat. 5, Weinverkostung ... € 299,-

Metropolen des Nordens - Bus & Flug Kombination
 Do., 26. Juli - Fr., 3. August | 8 x HP, Reisebegleitung, Stadtführungen ... € 1.690,-

Wocheinerbahn & Piran
 Sa., 18. - So., 19. August | Bus, 1 x HP, Lipizzanergestüt, Stadtführung ... € 285,-

Badefreuden auf der Insel Lošinj - 3 Hotels zur Auswahl
 Sa., 25. August - Sa., 1. September | Bus, 7 x HP ... ab € 635,-
 Sa., 1. - Sa., 8. September | Bus, 7 x HP ... ab € 585,-

Hofstätter Bade-Tagesfahrten
 Grado | mit 9 Stunden Aufenthalt ... pro Person € 40,- pro Kind € 29,-
 Lignano | mit 9 Stunden Aufenthalt ... pro Person € 41,- pro Kind € 29,-
 Caorle | mit 6 Stunden Aufenthalt ... pro Person € 31,- pro Kind € 24,-

Preise gelten pro Person im Doppelzimmer.

HOFSTÄTTER REISEN
 9330 Althofen | Eisenstraße 48
 T 04262 2238 | E info@hofstaettereue
 9300 St. Veit | Bahnhofstraße 34
 T 04212 33100 | E stveit@hofstaettereue

Autohaus Marack
 Althofen Friesach

ZEIT FÜR DEN SEITENWECHSEL!

Das erwartet Sie:

- Wir holen Ihren Pkw ab
- Ersatzwagen auf Wunsch
- Perfekter Werstattenservice
 - § 57a-Überprüfung
 - Reinigung
 - Reifenservice
 - Klimaanlage-Stützpunkt
 - Spenglerei & Lackiererei

GARANTIERT STRESSFREI!
 Ihr Service bei Marack!
 Das spart Zeit und schont Ihre Nerven!



Marack Friesach:
 Neumärker Straße 61
 9360 Friesach
 04268 22 09

Marack Althofen:
 Krappfelder Straße 24
 9330 Althofen
 04262 47 77

www.marack.at

SANTICUM
 MEDIEN

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at